

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Layn het vntreuen vil
 er sprach den zoren ich lassen wil
Den ich prüder sen dir han
 wol dem wir sullen ze veld gan
Do sprach Abel prüder mem
 wo du wild da wil ich sein
Du pist mir lieb von herten
 ich wünsch dir fräwd an linnerzen
Do mit siengen si paud
 auf em schönew haid
Dil liepleich Abel mit mi Sie
 Layn einen chollen geue
Vnd slüs den prüder an den uak
 daz er an der erden lak
Vnd deham wort mer sprach
 ey wie fräyleich Layn lach
Ez war dn erst wort dn do geschach
 wider sich selv er do sprach
Den spot den du hast getan
 wie wol ich dir den vergolten han
Du gespottest unnu mer mein
 ich wil nu frey vor dn sem



Layn der schadhaft man
 um ser fürchten legan
 Den Gott fluch er forcht
 gen got der verworcht
Wan er im zedenken legund
 der erst der im fund
Got sieg um wo erst charm
 daz der im daz leben nam selb
Da wo in der lebens verdroz
 er sprach mem schuld ist so groz
Vnd grözer vil dann ich
 müg erlen vber mich

Sind gnad daz ich der sey wert
 der erst mem nu ze slahen gert
Der nich vint seit daz du
 nich von dir schandest also nu
Herr herr wo sol nu him ich
 vor iemant verpergen nich
Vnd vor aller ding angesicht
 daz nu nieman seh nich
Den mort sicherleich
Er sprach las du mir Layn
 wa ist dem prüder Abel hm
Cam antwurt sot do
 wan er was traurist vnd vnfrö
Er sprach heller herr mem
 sem hueten mag ich nicht gesem
Daz war em stumm die daz sprach
 vnd wider Layn veriach
Auz den wilken sprach si her
 der erchan Layn vil ser
Si sprach war hast du getan
 deinez prüder plüt rüst nich an
War vmb hast du in erslagen
 sem sint must du für in tragen
Der fluch müg werden dein
 auf dem erreich mem
Qayn ward an marzen lait
 alz ich eiv vor han gesait
 wan es war ynpileich genüs
 daz am prüder den andern slüst
Got sprach zu Layn mer
 der im wrcht also ser
Du stirbst nu nicht du solt nu leben
 wan ich dar über wil vrtail geben
Swer dich erslach der duld
 für dich silen valtiger schuld
Vnd durch die sellen valten pem
 gab ihm an daz ancliz sem

